



von der Geschichte der Reisenden handeln, die diese Orte seit Jahrhunderten besuchen.

Praktische Tipps wie Busverbindungen und Herbergen sucht der Leser hier zwar vergeblich, doch das Blättern in einem dieser Büchlein macht Lust und ein Kribbeln im Bauch. Man könnte direkt den Rucksack packen, losfahren und tatsächlich über den Markt in Markrakesch schlendern und die beschriebenen Feilschrituale ausprobieren oder gar nach Georgien, um wie Jason und die Argonauten vor über zweitausend Jahren nach dem Goldenen Vlies zu suchen.

Die Idee, vom Verleger des kleinen Wieser Verlags höchstpersönlich

herausgebracht, ist gut. Etwas schade ist, dass das Gros der Texte von Autoren älteren Semesters stammt. Der Nationalstolz eines Reisenden im 18. Jahrhundert, der seinen offensichtlich muslimischen Gastgebern Schweinefleisch aufischt damit sie endlich mal was Gutes zu essen bekommen, schimmert leider an einigen Stellen durch die Texte, begleitet von regelmäßigen Satzfehlern. Insgesamt wirkt der Blick auf das Fremde manchmal etwas unzeitgemäß, doch auch das hat seinen Reiz. Mit der entsprechenden Sichtweise betrachtet und kritisch gelesen, kann es helfen, Mensch und Kultur zu verstehen.

Die Reihen **Europa Erlesen** und die Schwesterreihe **Orient Erlesen** erscheinen im Wieser Verlag. Die Europa Reihe allein umfasst bereits über 160 Bücher, die sich jeweils einem Land, einer Region oder einer Stadt Europas widmen. Die Bücher können über die Webseite des Verlags www.wieser-verlag.com oder im Buchhandel bestellt werden.

Insgesamt harmoniert die Buchreihe wie kein anderer Reiseführer mit bündischen Fahrtenstil und verdient sich durch seine eigene ungezwungene Art einen festen Platz zwischen Liederbuch und Chronik im Rucksack auf jeder größeren Reise. ■

**SOLCHEN ANEKDOTEN
KANN MAN GUT ZUHÖREN,
OHNE SICH IM EIGENEN
ERLEBEN BEVORMUNDET
ZU FÜHLEN.**

*Probelesen könnt ihr auf
der nächsten Seite! >>*